



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Eine Kunstreise auf dem Rhein von Mainz bis zur holländischen Grenze

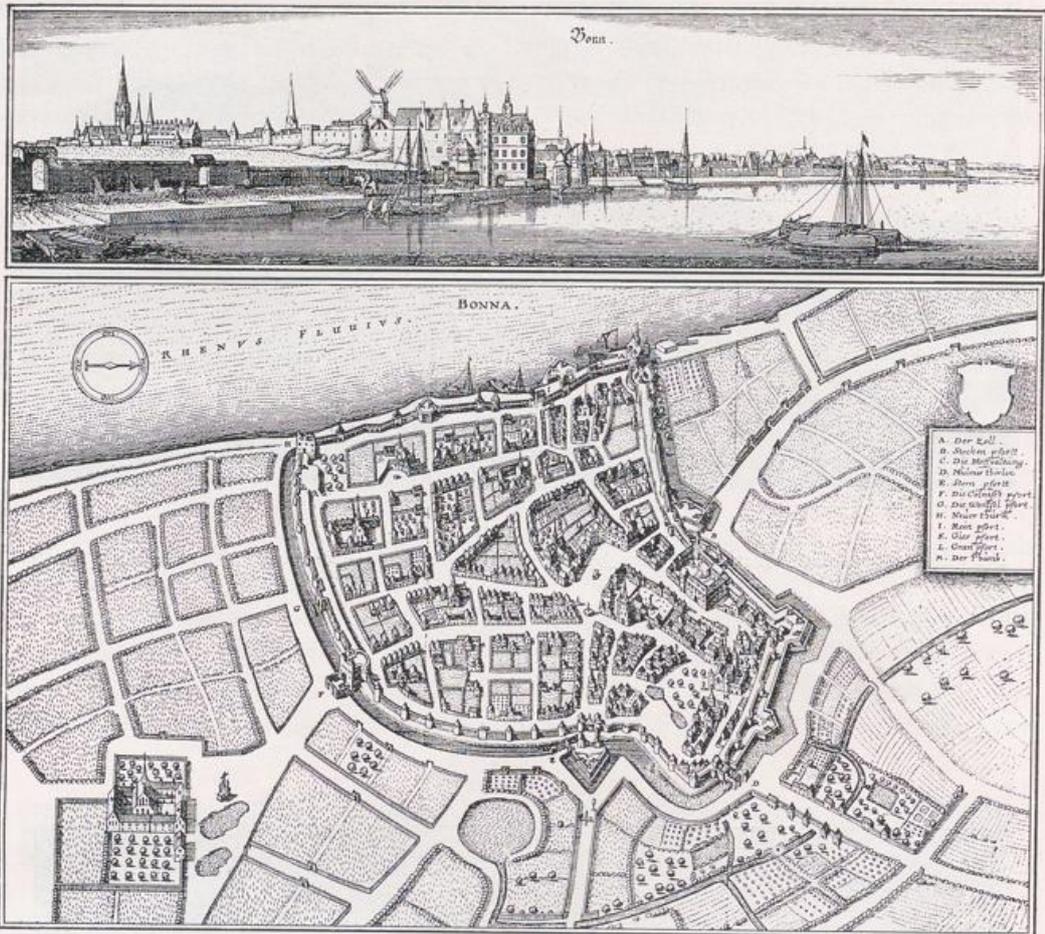
Von Koblenz bis Bonn

Klapheck, Richard

Düsseldorf, 1926

Oberkassel

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51588](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51588)



Bonn.

Nach Merians Topogr. Archiep. Mogunt. Trieur. et Colon. 1646.

hundert hat die Fenster verändert und auch einen breiten Torbogen in den Hof geschaffen. Im Hintergrunde des Landschaftsbildes von den Godesberger Höhen aus der Wellenfluß der Sieben Berge (Bild S. 156).

Auf der Weiterfahrt ragt am rechten Ufer in Oberkassel, breit gelagert, rassig in Aufbau und Umriß, die Zementfabrik auf. In der Hauptstraße fesselt den Wanderer dann noch das allerliebste einstöckige Fürstlich zur Lippesche Landhaus mit seinem Mansardgeschoß und dem zweistöckigen Mittelrisalit mit flachem Giebel (Bild S. 159). Losgetrennt vom Herrenhause nach der Landstraße Seitenflügel in Kniestellung. Hinter dem Herrenhause der schöne Park.

Und schon steigen am linken Ufer die ersten Häuser der Bonner Neustadt hinter breiter Werft und hohen Gartenmauern auf. Sie sind, für sich betrachtet, durchaus nicht alle schön. Da sind nur wenige Bauten, die es mit der Zementfabrik auf dem anderen Ufer an Haltung und Ausdruck aufnehmen könnten. Viele leiden am unnützen Spiel überladener Formen vom Ausgange des 19. Jahrhunderts. Aber seien wir hier keine Schulmeister, die sich über ein falsch gesetztes Komma auf-